



Sammlung Theaterzettel

Einsame Menschen

Hauptmann, Gerhart

1905-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Donnerstag, den 30. November 1905.

19. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Einsame Menschen.Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
In Scene gesetzt von Regisseur Rudolf Schaper.**Personen:**

Vockerat	Paul Tietsch.
Frau Vockerat	Hanna v. Rothenberg.
Johannes Vockerat	Hans Godeck.
Käthe Vockerat	Hedwig Stienen.
Braun	Alexander Köckert.
Anna Mahr	Lene Blankenfeld.
Pastor Collin	Hans Röbbeling.
Ein Hausmädchen	Lina Anthes.
Eine Amme	Elise de Lank.
Frau Lehmann	Ida Schilling.
Ein Blaukittel	Mathias Voigt.
Ein Hökerweib	Marie Knierim.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.**Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitz im 2. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Loge 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
III. Rang 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.**Der Bettelstudent.**

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Karl Millöcker.

Freitag, den 1. Dezember 1905.**(Keine Vorstellungen.)****Samstag, den 2. Dezember 1905. Im Hoftheater 20. Vorstellung im Abonnement D.****Siegfried.**

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.